

Infos zur Bewerbungsmappe

Vollständige Bewerbungsunterlagen umfassen:

- Anschreiben (mit Unterschrift und aktuellem Datum)
- Lebenslauf (mit Unterschrift und aktuellem Datum) mit Lichtbild (Digitalbild ausreichend)
- Schul-/Arbeitszeugnisse
- Bescheinigungen von Weiterbildungs-/Qualifizierungsmaßnahmen

Reihenfolge der Bewerbungsunterlagen:

1. Bewerbungsanschreiben (lose beigelegt!)
2. Deckblatt mit Lichtbild (wahlweise)
3. Lebenslauf (mit Lichtbild, wenn kein Deckblatt vorhanden ist)
4. Arbeitszeugnisse (chronologisch rückwärts)
5. Zeugnis der Berufsqualifizierung (Ausbildungszeugnis, Diplom etc.)
6. Weiterbildungen und Zertifikate von Qualifizierungsmaßnahmen
7. Anlagenverzeichnis (wahlweise)



Sollten Ihre Bewerbungsunterlagen umfangreiche Anlagen enthalten, so können Sie auch ein separates Anlagenverzeichnis erstellen. In das Anschreiben schreiben Sie dann nur "Anlagen", anstatt die gesamten Anlagen aufzulisten.

Auf was sollte geachtet werden?

- Vollständige und saubere Bewerbungsunterlagen!
Die Unterlagen müssen auf dem letzten Stand sein und sollten nicht beschmutzt, eingerissen oder zerknittert sein.
- Vermeiden Sie doppelseitig bedruckte Unterlagen!
Unternehmen verwenden i.d.R. den Einzelblatteinzug, um Ihre Bewerbungsunterlagen zu vervielfältigen. Daher könnten auf der Rückseite angebrachte Informationen verloren gehen bzw. überlesen werden.
- Zeugnisse nie im Original beilegen!
Kopien genügen und müssen nicht beglaubigt werden. Die Kopien der Zeugnisse und Arbeitsproben sollten beste Qualität aufweisen!
- Zeitangaben im Lebenslauf vollständig!
Die Zeitangaben im Lebenslauf sollten lückenlos und mit jeweiligen Monat und Jahr (z.B. 10/2011 – 12/2012) angegeben sein.
- Zustellung persönlich, per Mail oder auf normalem Postweg!
Versenden Sie Ihre Bewerbungsmappe auf dem ganz normalen Postweg. Nicht als Express oder Einschreiben.
Bei Zustellung per Mail sollte auf ein gängiges Dateiformat geachtet werden, da ansonsten das Unternehmen die Dateien nicht öffnen kann.
Die persönliche Abgabe der Bewerbungsmappe hat den Vorteil, einen ersten Eindruck zu hinterlassen/zu bekommen, evtl. Fragen zu klären und ggf. Unterlagen bei Nichteignung direkt wieder mitnehmen zu können.

